Verbandswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **26 (1910)**

Heft 33

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 33

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXVI. Band

Direktion: Walter Senn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 16. November 1910.

Wochenspruch: Die beste Bildung findet ein gescheiter Mensch auf Reisen.

Verbandswesen.

Zürcher kantonaler Schreinermeisterverband. In Thalwil konstituierte sich am Sonntag unter dem Vorsitz von Schreinermeister Hegetschwiler-Richterswil und in Anwesenheit von etwa 50 Schreinermeistern ein kantonaler Schreinermeister-Verband. Eine sechsgliedrige Kommission wurde mit der Organisation des Verbandes beauftragt.

Allgemeines Bauwesen.

Schulhausbau Feuerthalen. Die Bürgergemeinde Schaffhausen genehmigte einen Kaufvertrag über die Landabtretung an die Primarschulpflege Feuerthalen. Das 13,800 m² umfassende Spielbrettareal wird von der Bürgergemeinde um den Preis von 37,260 Fr. an die zürcherische Nachbargemeinde verkauft, da das emporgeblühte Feuerthalen auf diesem westlich von der Kirche und dem Schulhaus gelegenen Areal ein neues Schulhaus nebst Turnhalle und Turnplatz errichten will.

Kanalisation und Wasserversorgung Uster. In der Zivilgemeindeversammlung vom 6. November wurde über das von Herrn Geometer Suter verfaßte Projekt betreffend die Kanalisation nordwestlich Kirchuster einläßlich referiert. Nach längerer Diskussion wurde der von der Vorsteherschaft beantragte Kredit von 32,000 Fr., wovon ca. Fr. 10,000 an Beiträgen geleistet werden, genehmigt, und die Behörde mit der Durchführung des Unternehmens betraut.

Durch die anhaltende Bautätigkeit, sowie die Erstellung des neuen Primarschulhauses beim Buchholz erweist sich die bestehende Wasserversorgung als ungenügend. Die Aufsichtskommission der Wasserversorgung Kirchuster gelangte daher an die Gemeinde mit dem Gesuche um Krediterteilung von Fr. 2500.— behufs Vornahme von Bohrungen nach neuem Trinkwasser. Auf den Rat eines Fachmannes hin wurde von Weiterfassungen im Aathal, die doch nur ungünstig ausfallen würden, abgesehen und dafür beim Mühleholz Uster Bohrungen nach Wasser vorgenommen. Diese Bohrungen ergaben ein äußerst günstiges Resultat und wurde der verlangte Kredit von der Gemeinde einstimmig gewährt.

Bauwesen im Kanton Bern. (rdm-Korr.) Außer der großangelegten, durch den jüngsten Gemeindebeschluß (Subvention von Fr. 150,000 an die auf rund 620,000 Fr. veranschlagten Gesamtkosten) definitiv gesicherten Wasserheilanstalt wird Interlaken auch eine neue stattliche Badeanstalt bekommen, welche an der Jungfraustraße, an die Gemeinde Matten angrenzend, bereits profiliert ist.

Der imposante, aber stilgerecht sich in die eigenartig hübsche Gegend einschmiegende Neubau des Hotel Bahnhof auf Saanenmöser rückt mit raschen Schritten